

Der Oberbürgermeister  
Amt: Tiefbauamt  
AZ: II/66/Wö/Mat  
Beschlusskontrolle:

**Beschlussvorlage- Nr. 813/18** öffentlich

Betreff: Ausbau Parkplatz unterhalb Schlossensemble, hier: Technisches Ausbauprogramm

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
<b>Vorberatung</b>	<b>19.07.2018</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Bau- und Sanierungsausschuss</b>					
<b>Entscheidung</b>	<b>19.07.2018</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Hauptausschuss</b>					

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	in Höhe von 261.000,00 EUR stehen im Wirtschaftsplan 2018
<input checked="" type="checkbox"/>	im Kostenträgercode 511200, Kostenstellencode 51120099, Konto 5271001, Projekt E-51120400 Städtebaulicher Denkmalschutz zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung

**Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:**

**Amt:** 66, 80

(ansonsten Protokolle im Intranet)

**Aufgestellt:** Herr Wölfer    **Amt:** 66

**mitgezeichnet:** Frau Judenhahn (Amt 66)  
Frau Krause (Amt 80)  
Frau König (Amt 20)  
Herr Dittrich (Dezernent)

\_\_\_\_\_  
- Oberbürgermeister -

**Beschlusskontrolle**

Die Umsetzung des Beschlusses ist an das Stadtratsbüro zu melden bis: sofort nach Umsetzung

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):  
Die Beschlussvorlage beinhaltet den grundhaften Ausbau für den „Parkplatz unterhalb des Schlossensembles“. Das Technische Ausbauprogramm und Handlungsvollmachten für die Verwaltung sollen beschlossen werden.

### Begründung:

#### **Darstellung der bisherigen Sachlage:**

Der „Parkplatz unterhalb des Schlossensembles“ befindet sich lagemäßig zwischen der Fischergasse, der „verlängerten Bärstraße“ und dem Geh- und Radweg „An der Überfahrt“ in Bernburg (Saale) (siehe Anlage 1). Der „Parkplatz unterhalb des Schlossensembles“ wird auf der südlichen sowie auf der westlichen Seite durch Stützmauern eingefasst.

Der Geh- und Radweg „An der Überfahrt“ wurde im Jahr 2016 durch die Hochwasser-Maßnahme MP 62.1 bereits ausgebaut. Die Fischergasse und die westliche Stützmauer wurden im Jahr 2016 im Zuge des Gemeinschaftsbauvorhabens „Fischergasse/Mühlstraße“ grundhaft ausgebaut. Die südliche Stützmauer sowie die „verlängerte Bärstraße“ wurden in den Jahren 2016/2017 als Voraussetzung für den vorgesehenen Bau des „Parkplatzes unterhalb des Schlossensembles“ erneuert.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist die vorhandene Fläche mit Schotter abgedeckt und wird bereits zum Parken genutzt. Zur Fertigstellung des Gesamtareals sowie zur Schaffung einer geordneten Parkraumsituation ist der Ausbau des „Parkplatzes unterhalb des Schlossensembles“ erforderlich. Darüber hinaus stellt das Bauvorhaben aus gestalterischer Sicht die notwendige Ergänzung zum bereits erfolgten grundhaften Ausbau der Fischergasse/Mühlstraße dar.

Arbeitsberatungen zum Vorhaben fanden mit dem beauftragten IVW Ingenieurbüro für Verkehrs- und Wasserwirtschaftsplanung GmbH (IVW) im Juni 2018 statt.

### **Ausbauvarianten:**

#### **Allgemeines:**

Die Aufgabenstellung an das beauftragte IB IVW beinhaltete die Variantenuntersuchung über die mögliche Oberflächengestaltung mit Darstellung der Kostenwirksamkeit unter Berücksichtigung der Lage im Sanierungsgebiet. Zur Arbeitsbesprechung am 07.06.2018 wurden seitens IVW sieben Varianten zum Vergleich vorgelegt. Unter Berücksichtigung der Optimierung der Anzahl der Parkplätze sowie der Wirtschaftlichkeit wurden die Varianten 1a, 2 und 2a zur weiteren Bearbeitung ausgewählt. Ziel des Vorentwurfs war die Schaffung einer möglichst hohen Anzahl von PKW-Stellplätzen, die Berücksichtigung von Wohnmobil-, Behinderten- und Motorradstellplätzen unter Beachtung des Denkmalschutzes. Die Wohnmobilstellplätze werden nicht als Dauerparkplätze ausgelegt.

Grundsätzlich besteht bei allen drei Varianten die Notwendigkeit, die am östlichen Rand einzeln stehende Pappel zu fällen und den Wurzelstock zu roden. Aufgrund ihres Standortes schränkt sie die Nutzung des Parkplatzes ein. Als Ersatz werden im Rahmen der Neugestaltung der Parkplatzfläche in Abstimmung mit dem Grünflächenamt der Stadt Bernburg (Saale) neue Bäume gepflanzt. Die Baumart ist noch festzulegen.

Der Parkplatz wird über neu zu setzende Straßenabläufe und Anschlussleitungen an das RW-Kanalnetz des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ angeschlossen. Hierfür wurde bereits im Zuge der Baumaßnahme „Fischergasse/Mühlstraße“ ein Übergabeschacht im Bereich der Grünfläche am nordöstlichen Rand des Platzes gesetzt.

In Abstimmung mit der Bernburger Freizeit GmbH erfolgt die Aufstellung einer Info-Tafel mit Ausweisung eines Stadtplanes und Information über die touristischen Ziele in Bernburg (Saale).

Die Stadtwerke Bernburg beabsichtigen die Aufstellung einer Ladesäule mit 2 Anschlüssen für das Laden von Elektro-Autos.

Im Zuge der Neugestaltung des Parkplatzes werden durch die Stadtwerke Bernburg insgesamt 4 neue Leuchten, Typ „Alt Berlin“, aufgestellt. Die Kosten für die Straßenbeleuchtung trägt die Stadt. Hierüber wird eine gesonderte Vereinbarung getroffen.

Für die geplante Baumaßnahme werden Fördermittel aus dem Förderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz bereitgestellt.

### **Litfaßsäule:**

Zur Optimierung der Parkplatzflächen ist die Umsetzung der Litfaßsäule innerhalb des Parkplatzareals oder der Rückbau erforderlich. Die jährlichen Einnahmen der Stadt Bernburg (Saale) für die Litfaßsäule am Standort des Parkplatzes unterhalb des Schlossensembles betragen 327,00 €. Die Entscheidung über den Verbleib der Litfaßsäule wird durch den Ausschuss getroffen.

### **Variante 1a:**

Bei dieser Variante werden die gesamten Parkplatzflächen, einschließlich der zentralen Fahrspur aus Natursteinpflaster hergestellt, eine Grünfläche angeordnet und 5 neue Bäume angepflanzt (siehe Anlage 3.1). Die Variante 1a beinhaltet die Errichtung von 35 PKW-Stellplätzen, 2 Wohnmobil-Stellplätzen und 2 PKW-Stellplätzen für Behinderte. Die Anordnung von Krad-Stellplätzen ist nicht vorgesehen (Wegfall weiterer PKW-Stellplätze).

### **Variante 2:**

Bei dieser Variante werden die Parkplatzflächen aus Natursteinpflaster und die zentrale Fahrspur in Asphalt hergestellt, eine großzügige Grünfläche angeordnet und 6 Bäume angepflanzt (siehe Anlage 3.2). Die Variante 2 beinhaltet die Errichtung von 40 PKW-Stellplätzen, 2 PKW-Stellplätzen für Behinderte sowie 5 Krad-Stellplätzen. Die Anordnung von Wohnmobil-Stellplätzen ist nicht vorgesehen.

### **Variante 2a – Vorzugsvariante:**

Bei dieser Variante werden die Parkplatzflächen aus Natursteinpflaster und die zentrale Fahrspur in Asphalt hergestellt, eine Grünfläche angeordnet und 10 Bäume gepflanzt. Weiterhin erfolgt in der Platzmitte, anliegend an die Fischergasse, die Befestigung des „Restbereiches“ mit einer sandgeschlammten Schotterdecke. Die Decke wird aus gelblichem Stiefmutterkies hergestellt. Auf dieser Platzfläche ist der Einbau einer Sitzgruppe, einschließlich Papierkorb analog der Sitzgruppe in der „Langen Straße“ vorgesehen. Ebenfalls werden in dieser Fläche Fahrrad-Stellplätze angeordnet (siehe Anlage 3.3). Die Variante 2a beinhaltet die Errichtung von 34 PKW-Stellplätzen, 2 Wohnmobil-Stellplätzen, 2 PKW-Stellplätzen für Behinderte sowie 5 Krad-Stellplätzen.

Die Vorzugsvariante 2a wird ausführlich in der Erläuterung vom 29.06.2018 beschrieben (siehe Anlage 2).

Die überschlägige Kostenschätzung zur Oberflächenbefestigung der einzelnen Varianten ist in der Anlage 5 ersichtlich.

### Weitere Vorgehensweise:

Die Einholung der Genehmigung der UDschB des SLK sowie die Fertigstellung der Vorplanung sind momentan in Bearbeitung und werden zeitnah abgeschlossen. Die weitere Vorgehensweise stellt sich als Zielstellung wie folgt dar:

Fertigstellung der Entwurfs-, Genehmigungs-, Ausführungsplanung:	31.07.2018
Übergabe Vergabevermerk inkl. LV und Formblätter an ZVS:	07.08.2018
Hochladen:	13.08.2018
Veröffentlichung:	14.08.2018
Submission:	30.08.2018
Fertigstellung BV Vergabe:	12.09.2018
Empfehlung Vergabe im BA / SA; Beschluss Vergabe im HA:	26.09.2018
Absageschreiben ZVS:	27.09.2018
Auftragserteilung:	07.10.2018
Zuschlagsbindefrist:	12.10.2018
Baubeginn:	08.10.2018
Bauende (in Abhängigkeit von der Witterung):	20.12.2018
Schlussrechnung der Maßnahme inkl. Honorarschlussrechnung:	Jan./Feb.2019

### Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Sanierungsausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt für die **Variante 2a** (Anlage 3.3) das technische Ausbauprogramm zum Vorhaben „Ausbau des Parkplatzes unterhalb des Schlossensembles“ in Bernburg (Saale) vorbehaltlich der Genehmigung nach § 14 DSchG LSA dem Grunde nach. Sollten sich wesentliche Änderungen im Zuge der Entwurfs- bzw. Genehmigungsplanung ergeben, ist eine neue Beschlussfassung erforderlich. Die Maßnahme ist zur Baureife zu führen und vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung öffentlich auszuschreiben.
2. Der Hauptausschuss beschließt die Umsetzung der Litfaßsäule innerhalb des „Parkplatzes unterhalb des Schlossensembles“.

### Anlagen:

- Anlage 1 – Übersichtslageplan
- Anlage 2 – Erläuterung vom 29.06.2018
- Anlage 3.1 – Variantenuntersuchung Lageplan Variante 1a
- Anlage 3.2 – Variantenuntersuchung Lageplan Variante 2
- Anlage 3.3 – Variantenuntersuchung Lageplan Vorzugsvariante 2a
- Anlage 4.1 – Straßenquerschnitt Parkplatz / Fahrbahn für Vorzugsvariante 2a
- Anlage 4.2 – Straßenquerschnitt Gehwege / Platzbereich für Vorzugsvariante 2a
- Anlage 5 – Kostenvergleich Variantenuntersuchungen für Oberflächen
- Anlage 6 – Kostenschätzung Bau für Vorzugsvariante 2a